



DEINE KAMMER.
DIE STARKE STIMME FÜR DEN PFLEGEBERUF.

PRESSEMITTEILUNG

Mainz, 15. September 2017

Landespflegekammer gratuliert neuem Präsidenten des Deutschen Pflegerats

Franz Wagner einstimmig gewählt – Dank an Vorgänger Andreas Westerfellhaus

Mit 100 % ist Franz Wagner zum neuen Präsidenten des Deutschen Pflegerats (DPR) gewählt worden. „Im Namen der rheinland-pfälzischen Landespflegekammer, vor allem aber ganz persönlich, gratuliere ich Franz Wagner zu diesem herausragenden Ergebnis und wünsche ihm das Beste für die anstehenden, vielfältigen Aufgaben. Unsere enge Zusammenarbeit mit dem DPR werden wir mit Franz Wagner in bewährter Form weiterführen“, betont Dr. Markus Mai, Präsident der Landespflegekammer. Christine Vogler und Irene Maier wurden als Vizepräsidentinnen gewählt. Auch Ihnen gratuliert Mai herzlich, wie allen gewählten Mitgliedern des Präsidiums.

Die Mitgliedsverbände haben Wagner das stärkste mögliche Mandat mit dem einstimmigen Wahlergebnis gegeben und ihm für die kommenden Herausforderungen damit starken Rückhalt verschafft. „Genau diesen Rückhalt braucht der neue Präsident des DPR“, freut sich Mai. Aufgrund der schieren Ignoranz der politischen Entscheidungsträgerinnen und Entscheidungsträger auf Bundesebene gegenüber den Problemen der beruflich Pflegenden in Deutschland sei Wagners Wahl das richtige Signal. „Die fehlende Bereitschaft der Parteien, sich auch im Wahlkampf konkret zu pflegepolitischen Fragen zu positionieren und die jahrzehntelange stiefmütterliche Behandlung des Themas Pflege, in allen Facetten, macht deutlich, dass wir mit Beginn der neuen Legislaturperiode noch stärker auftreten müssen, um die mehr als berechtigten Forderungen der beruflich Pflegenden durchsetzen zu können.“

Die Zusammenarbeit der Landespflegekammer mit dem Pflegerat werde sich auch deshalb weiter intensivieren. „Fragen wie die dringend notwendige fortgesetzte Zweckbindung des Pflegezuschlags, die die Mehrheit des Bundestags kürzlich abgeschafft hat und die gesetzliche Fixierung von Personalstandards werden wir gemeinsam noch stärker zu Gehör bringen. Auch bei der Etablierung der Bundespflegekammer wird der DPR ein starker Partner sein“, erläutert Mai.

Die beruflich Pflegenden seien Wagners Vorgänger zu großem Dank verpflichtet. „Andreas Westerfellhaus ist eine der prägenden Persönlichkeiten der professionellen Pflege in Deutschland. Mit seiner Expertise und seiner Präsenz hat er immer





DEINE KAMMER.
DIE STARKE STIMME FÜR DEN PFLEGEBERUF.

wieder entscheidende Impulse für die Weiterentwicklung der Pflege gegeben. Andreas Westerfellhaus hinterlässt große Fußstapfen und wird auch künftig eine wichtige Stimme für die Pflege in Deutschland sein“, würdigt der Kammerpräsident.

Hintergrund: Mit der einstimmigen Verabschiedung des Heilberufsgesetzes durch den rheinland-pfälzischen Landtag im Dezember 2014 ist die Landespflegekammer errichtet worden. Seit dem 01. Januar 2016 haben die Pflegenden im Land damit eine kraftvolle Interessenvertretung erhalten. Die Landespflegekammer mit ihren gewählten Vertreterinnen und Vertretern nimmt die beruflichen, wirtschaftlichen und sozialen Belange der Mitglieder wahr.

Die Vertreterversammlung hat in der Sitzung vom 02. März 2016 den Vorstand der Landespflegekammer gewählt. Präsident der Kammer ist Dr. Markus Mai. Zur Vizepräsidentin wurde Frau Sandra Postel gewählt. Die weiteren Mitglieder des Vorstandes sind Andrea Bergsträßer, Hans-Josef Börsch, Angelika Broda, Karim Elkhawaga, Esther Ehrenstein, Renate Herzer und Christa Wollstädter.

Ansprechpartnerin, V.i.S.d.P.

Frau Sandra Postel

Vizepräsidentin

Landespflegekammer Rheinland-Pfalz

Große Bleiche 14-16, 55116 Mainz, Tel.: 06131/327380, info@pflegekammer-rlp.de